

Smart Grid Modul S750-GM

Fact sheet

Landis
+Gyr⁺
manage energy better



Innovatives Einspeise-Management mit Smart Grid Modul S750-GM

Das Einspeise-Management ist eines der wichtigsten Hilfsmittel, um den Netzausbau zu reduzieren. Statt Millionen in den Ausbau der Netze zu stecken, setzen Netzbetreiber deshalb zunehmend auf das intelligente Managen von dezentralen Erzeugungsanlagen (DEA).

Das Smart Grid Modul S750-GM von Landis+Gyr bietet zusammen mit der Zählerplattform Sym² (E750) eine äußerst kostengünstige und leistungsfähige Lösungskombination für die Integration und die Energieabrechnung von mittleren und großen dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

Das Modul S750-GM übernimmt die Messdaten (Energie- und Betriebsdaten) des Sym²-Zählers und profiliert diese im Sekundentakt. Damit gewinnt der Netzbetreiber wichtige Erkenntnisse über den Zustand des Netzes für Analyse und Planung. Der Speicher kann so eingestellt werden, dass er bestimmte Ereignisse gesondert protokolliert. Bei Überschreitungen definierter Grenzwerte können zudem Alarme erzeugt werden.

Durch eine Anbindung der Kombination Zähler/Smart Grid Modul an die Netzleittechnik – den sogenannten SCADA (Supervisory Control and Data Acquisition)-Systemen – lassen sich anlagenscharf am Einspeisepunkt des Verteilnetzes die Ereignisse überwachen, Entscheidungen zum Reduzieren der Einspeiseleistung fällen und die dazu notwendigen Steuerbefehle generieren und aussenden. Die Anbindung derselben Geräte an die Zählerfernablesung (ZFA) ermöglicht es dem System, die Abrechnungsdaten an den Netzbetreiber zu übertragen.

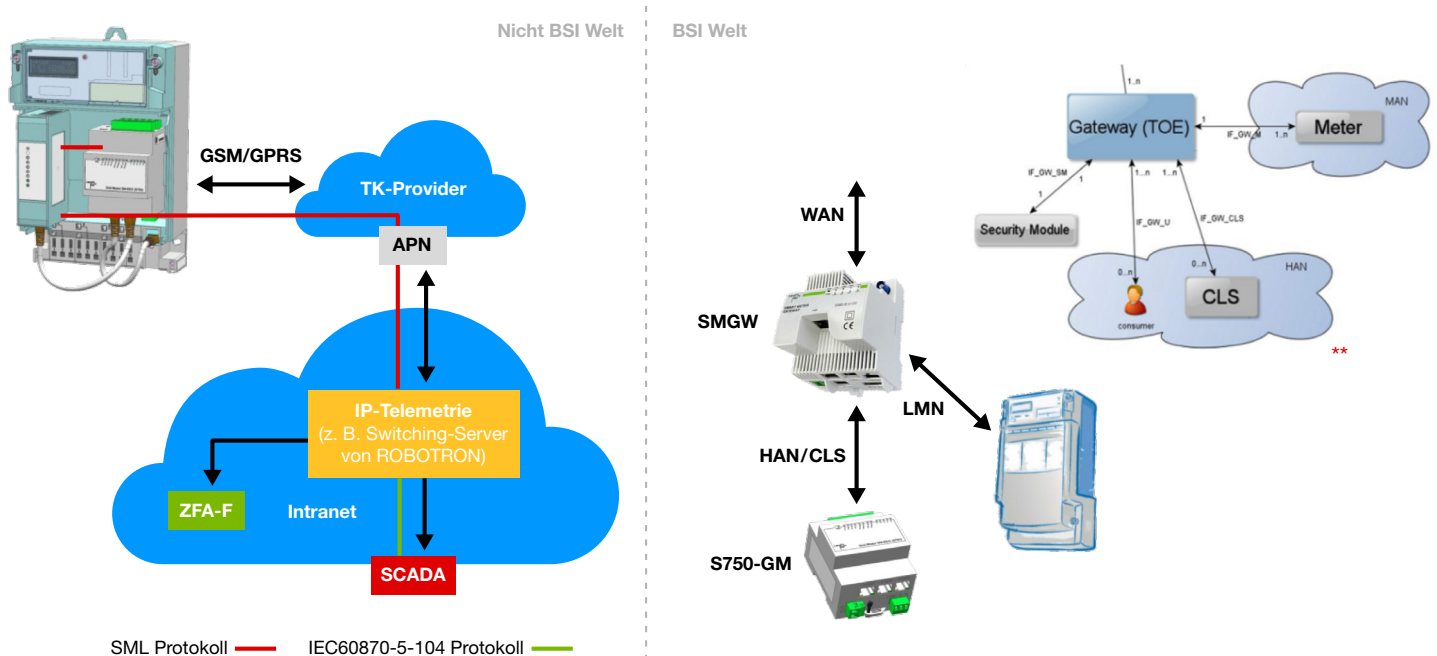


Systemintegration

Mithilfe einer erweiterten IP-Telemetrie-Infrastruktur lassen sich die Geräte einfach mit einem ZFA-System und einem SCADA-System verbinden. (SW Lösung von ROBOTRON erhältlich.)

Die Smart Grid Module S750-GM sind zukunftsfähig und lassen sich mit einem entsprechenden FW-Upgrade für den Einsatz in einer BSI regulierten Smart Meter Umgebung ertüchtigen.

Eine Plattform für zwei Welten



** Vgl. Schutzprofil für die Kommunikationseinheit eines intelligenten Messsystems für Stoff- und Energiemengen; Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik; Version 1.2 – 18. März 2013

Technische Eigenschaften:

- Kompatibles Zusatzmodul für Sym²-Zählerplattform
- „Power over Ethernet“-Speisung und 230V AC oder 24/48V* DC-Speisung
- Plug'n'Play (Zeroconf-IP-Adresszuteilung)
- Einsetzbar zusammen mit Base Modul E750 (Sym²) oder in Stand-alone Anwendung
- Ethernet 1-Schnittstelle für lokalen Sym²-Bus
- Ethernet 2-Schnittstelle für Datenzugriff einer Drittpartei
- SML-Protokoll auf den Ethernet-Schnittstellen
- Spreizbare Profilierung (1“...3600“) der Messdaten (86400 Einträge)
- Spannungsmonitor mit fünf programmierbaren Schwellwerten mit Eventlog
- Messung Total Spannungsausfalldauer/Spannungsausfallhäufigkeit
- Programmierbarer Strom- und Phasenwinkelmonitor mit Eventlog
- Eventlog für Statusänderung I/Os
- Alarmflag-Register
- Fernsteuerung der Ausgänge und Fernlesen der Eingänge mit SML-Protokoll
- Fernlesen der Profildaten mit SML-Protokoll
- 4 Stufen Black-Startfunktion mit Zufallsgenerator für EEG-Anlagen
- Codierung der Ausgänge binär oder gemäß EEG Interface Logik (0%, 30%, 60%, 100%)
- Remote FW Download
- Remote Parameter Set Download
- Remote Konfiguration
- Über 40 Parameter zur Anpassung an individuelle Situation
- SW-Tool für Betrieb und Konfiguration
- Es können mindestens zwei S750 Module an ein BM Sym² angeschlossen werden (Kaskadierbarkeit)
- Ertüchtigung zum Betrieb mit einem BSI-konformen Smart Meter Gateway gemäß „TR-03109 für Smart Meter Gateway V1.00“ vom 18.3.2013 durch FW-Upgrade möglich.
- Kompatibel mit FNN Sym² und FNN MS2020 (für FNN MS2020 Kompatibilität FW-Upgrade notwendig)

* Auf Anfrage

Landis+Gyr GmbH

Humboldtstr. 64
D-90459 Nürnberg
Deutschland
Tel. +49 911 723 7036
Fax +49 911 723 7301
info-nbg.de@landisgyr.com
www.landisgyr.de